

## Die Pflege des Steinteppichs

Steinteppichböden sind sehr robuste und pflegeleichte Böden.

Bei dem Namen **Steinteppich**, sollte ihnen eigentlich schon klar sein, wie man diesen Boden am besten reinigt. Staubsaugen ist die beste Pflege! Oder haben sie ihren Teppich schon mal geputzt?

Für die normale Unterhaltspflege, sollte man den Boden Staubsaugen. Der alltägliche anfallende schmutz, kann problemlos abgesaugt werden, da er durch die Beschaffenheit der Oberfläche nicht haften bleibt.

Natürlich kann der Boden auch gewischt werden, wobei dies nur Nebelfeucht erfolgen sollte und unter Einsatz von relativ sauberem Wasser. Ansonsten wird der feuchte Schmutz zwischen die Steine eingearbeitet.

Wurde der Boden mit einem Porenverschluss gefüllt, so kann er generell Nebelfeucht gewischt werden. Auch hierbei ist darauf zu achten, das der Boden nicht unbedingt mit Wasser überschwemmt wird, da der Porenverschluss auf Wasserbasis ist und durch überhebliche Mengen Wasser, geschädigt werden kann.

Bei haftenden schmutz, sollte man einen Schrubber oder eine Wurzelbürste hinzunehmen. Es sollten keine sich auflösende oder fusselnde Reinigungstücher verwendet werden. Vor allem empfiehlt es sich dann sehr, einen Nasssauger zu haben. Den schmutz sollte man mit handelsüblichen Reinigungsmitteln für Stein und Keramik, unter dem Einsatz von warmen Wasser hinzufügen und mittels Schrubber oder Bürste lösen. Anschließend sollte das Schmutzige Wasser abgesaugt werden und ein wiederholtes Nachspülen mit klarem Wasser ist empfehlenswert, um den restlichen Schmutz und Reinigungsmittel dann komplett absaugen zu können.

Empfehlenswert ist es 1 bis 2 mal im Jahr, je nach Beanspruchung, eine Grundreinigung durchzuführen. Dies erfolgt entweder mit einem Waschsauger oder mit Schrubber und Nasssauger.

Bürostühle sollten mit Softrollen ausgerüstet sein. Bitte beachten, das die Rollen auch ab und an ausgetauscht werden müssen, da das weiche Gummi über die Jahre hart wird und es zu Beschädigungen am Boden kommen kann!!!

### **Wichtig:**

**In den ersten Tagen nach Verlegung oder beginnender Benutzung den Boden öfters Saugen, da bei der Verlegung sich Steinchen auf der Oberfläche abgelegt haben können. Diese lösen sich dann ab, oder können abgestoßen werden. Also nicht erschrecken, der Boden löst sich nicht auf.**

Es sollten auf keinen Fall Heißdampfgeräte zur Reinigung verwendet werden, da sie unter den hohen Temperaturen, das zur Herstellung verwendete Harz, auflösen können.

Bei Bürostühlen mit Rollen ist darauf zu achten, das nur weiche Softrollen verwendet werden oder Unterlagen zum Einsatz kommen. Sowie bei Stühlen am besten Filz pads unterkleben. Es

sollten keine scharfkantigen Gegenstände verwendet werden. Bei nicht beachten, kann es unter Umständen zu Beschädigungen des Bodens führen.

Bei extremen Verschmutzungen, sollte man die verschmutzte Stelle mit etwas mehr Reinigungsmittel und Wasser einweichen lassen, dann wie zuvor mit einer Bürste behandeln und unter Einsatz von klarem Wasser den Boden absaugen, bis keine Rückstände mehr vorhanden sind.

Großflächen können mit Bürstenwalzen gereinigt werden. Die sind elektronische Geräte, die von einer Person bedient werden können und ein oder zwei rotierende Bürstenwalzen haben. Sie sprühen Wasser auf die rotierenden Bürsten und saugen es gleichzeitig wieder ab.

### **Spezielle Reinigung**

Wie zu Beispiel Teerflecken können mit Spiritus, Terpentin oder universal Verdünnungen entfernt werden.

Sollte es zu Einsatz von Verdünnungen kommen, bitte sehr vorsichtig dosieren, da sie sonst den Boden angreifen können.

Nicht geeignete Reinigungsmittel sind:

- Reiniger mit Bleichzusatz
- Nitro-Verdünnungen
- Lösemittel, wie z.B. Aceton, Nagellackentferner o.ä.
- Scheuernde Reinigungsmittel: Schleifpapier, Stahlwohle oder Drahtbürste

### **Kurze Tipps bei extremen Verschmutzungen**

- Schmutz der sich mit Wasser lösen lässt, unter Einsatz von einem handelsüblichen Keramik- oder Steinreiniger in Verbindung mit Wasser und Nasssauger.
- Fettflecken, Lacke und Teerflecken am besten mit Verdünnung unter **vorsichtiger** Dosierung
- Kaugummi mit Vereisungsspray oder Kaugummi entferner

P.S.:

Bei Außenbereichen kann man selbstverständlich auch mit Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger arbeiten. Die Düse sollte nur nicht direkt auf die Steine gehalten werden.